

	<p>Objekt: Köln: Hermann von Hessen</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Spätmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 18253934</p>
--	---

## Beschreibung

Eine Prägung nach dem Münzvertrag zwischen Trier, Kurköln, Stadt Köln und Jülich vom 16. März 1481 und dem Ausscheiden Jülichs am 19. Oktober 1481.

Vorderseite: Hüftbild des Heiligen Petrus über geviertem Schild Köln/Hessen/Ziegenhain/Köln.

Rückseite: Um einen Punkt drei Wappen: Köln/Hessen/Ziegenhain/Köln (links), Trier/Baden (rechts) und Jülich/Berg mit Ravensberger Mittelschild (unten).

## Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 1.81 g; Durchmesser: 24 mm;

Stempelstellung: 6 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1481
	wer	
	wo	Bonn
Beauftragt	wann	
	wer	Hermann von Hessen (1450-1508)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Alfred Noss (1855-1947)
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Firma Otto Helbing Nachfolger

wo  
[Geographischer wann  
Bezug]

wer  
wo Deutschland

## Schlagworte

- Christliche Ikonographie
- Geistlicher Fürst
- Heiliger
- Heraldik
- Mittelalter
- Münze
- Silber
- Spätmittelalter
- Weißpfennig

## Literatur

- A. Noss, Die Münzen der Erzbischöfe von Cöln 1306-1547 (1913) Nr. 474..